

**Coronavirus**  
**14 weitere Fälle**  
**innert zweier Tage**

**VADUZ** Innerhalb zweier Tage wurden 14 weitere Personen, die in Liechtenstein wohnen, positiv auf das Coronavirus getestet. Gemäss den Zahlen des Amtes für Statistik wurden am Freitag 10 und am Samstag 4 zusätzliche Infektionen verzeichnet. Innerhalb der letzten sieben Tage wurden durchschnittlich 9,7 neue Fälle pro Tag gemeldet. In den sieben Tagen zuvor waren es durchschnittlich 7,7 neue Fälle pro Tag gewesen. Die hochgerechnete 14-Tages-Inzidenz, die zwecks internationaler Vergleiche berechnet wird, beläuft sich derzeit auf 314 Fälle. Das heisst, in den letzten 14 Tagen sind 314 Personen, hochgerechnet auf 100 000 Einwohner, erkrankt. Die 7-Tages-Inzidenz, hochgerechnet auf 100 000 Einwohner, liegt bei 175 Fällen. Die kumulierte Fallzahl seit Beginn der Pandemie beläuft sich mittlerweile auf 3223 laborbestätigte Infektionen. Angaben zur Zahl der Personen, die die Infektion bereits wieder überstanden haben, zu den Verstorbenen (bis Donnerstag insgesamt 59) sowie zu den aktuell hospitalisierten Personen (Stand Donnerstag 3) machte das Amt für Statistik am Samstag und Sonntag - wie an Feiertagen und am Wochenende üblich - nicht. Die täglich gemeldeten Fallzahlen beziehen sich jeweils auf den Zeitraum, in dem die Laborergebnisse vorliegen. Alle Laborergebnisse eines Tages (00:00 - 24:00 Uhr) werden jeweils am Folgetag mitgeteilt. Bei hohem Arbeitsanfall im Labor kann es jedoch zu Verzögerungen und damit zu starken Schwankungen bei den täglich gemeldeten Zahlen kommen. Aus diesem Grund lohnt es sich, einen gleichenden Durchschnittswert zu berechnen, um eine Tendenz in der Kurve zu erkennen. Die Zahl der durchgeführten Tests im Verhältnis zu den neu gemeldeten Fällen (Positivrate) wird einmal wöchentlich für die vorhergegangene Woche veröffentlicht. (red)

# Freie Liste überrascht mit sechs Vorschlägen für Vorstandswahl

**Neuwahlen** Knapp eine Woche vor der zukunftsweisenden Generalversammlung steht fest, wer die Führung der Freien Liste übernehmen will. Der Wahlvorschlag birgt auch die eine oder andere überraschende Komponente.

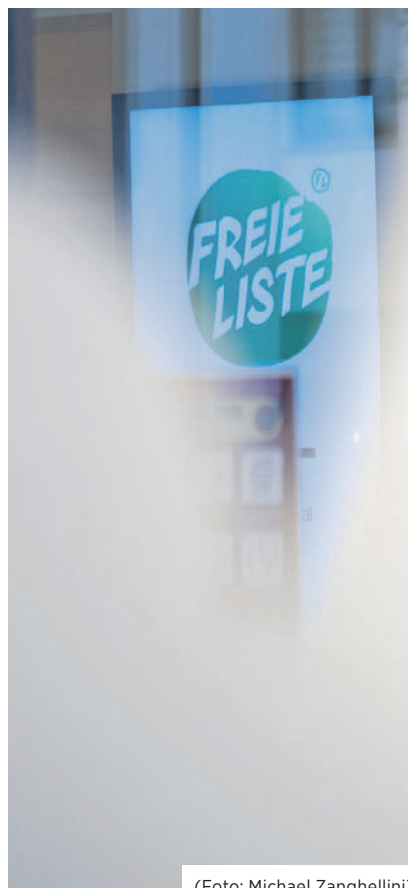
VON DAVID SELE

**D**ie Freie Liste hat sechs Personen gefunden, die die Geschicke der Partei künftig in die Hand nehmen wollen. Angesichts des tiefgreifenden Konflikts, der die Partei in den letzten Wochen und Monaten stark mitgenommen hat, ist allein das keine Selbstverständlichkeit. Noch vor eineinhalb Wochen, als der Interimsvorstand zur Generalversammlung am 27. August einlud, waren keine Kandidaturen aufgeführt (das «Volksblatt» berichtete). Knapp eine Woche vor der GV konnte der interimistische Parteivorstand in einem Schreiben an die Mitglieder, das dem «Volksblatt» vorliegt, nun jedoch sechs die Kandidatinnen und Kandidaten präsentieren.

**Haldner-Schierscher und Becker**

Die überraschendste und zugleich namhafteste Kandidatin ist dabei die Landtagsabgeordnete Manuela Haldner-Schierscher. Sie gilt als das einzige Fraktionsmitglied, das weitgehend unbelastet vom Parteikonflikt geblieben ist. Sie vermied es, offen Partei zu ergreifen. Im Grundsatz wird Haldner-Schierscher jedoch eher dem Lager-Lager zugeordnet. Dies insbesondere, weil sie gemäss Berichten von Parteimitgliedern eine der Kandidatinnen war, die auf Geheiss des damaligen Parteipräsidenten gestrichen werden sollten.

Nicht aus dem Nichts und doch unerwartet kommt die Kandidatur von Stefan Becker - Rechtsanwalt, OGH-Ersatzrichter und Mitglied des Kabarett-Trios «Die Herren». Becker trat bislang aber nur im Hinter-



(Foto: Michael Zanghellini)

grund für die Freie Liste in Erscheinung. Er war eines der 10 Mitglieder, die am Tag nach den Landtagswahlen 2021 eine ausserordentliche GV und die Einsetzung eines Interimsvorstandes forderten. Gemäss «Volksblatt»-Informationen fungierte Becker zunächst sogar als Sprecher dieser Gruppe, wurde kurz nach Einreichen des Antrages aber aus unbekanntem Gründen durch den später zum Interimspräsidenten gewählten Pius Heeb abgelöst. Auch aus diesem Grund wird Stefan

Becker in der Partei als unbeschadet gesehen, wenn zugleich die sogenannte 10er-Gruppe grundsätzlich eher dem Lager des ehemaligen Co-Präsidenten Pepo Frick und Conny Büchel Brühwiler zugerechnet wird.

**Drei Bekannte, eine Unbekannte**

Hinzu kommen drei mehr oder weniger bekannte Personalien aus dem Dunstkreis der Freien Liste, die allesamt in keinem direkten Zusammenhang mit dem Parteistreit stehen. So kandidiert Daniel Walsler aus Schaan. Er war von 2003 bis 2007 für die Freie Liste im Gemeinderat. Auch Sebastian Meier aus Triesenberg will in den FL-Vorstand, nachdem er 2019 für den Gemeinderat kandidiert hatte. Er ist aktuell für die Freie Liste in der

Triesenberger Sicherheitskommission sowie in der Regelungskommission auf Landesebene.

Ebenfalls lässt sich Katrin Hasler(-Dobratz) aufstellen. Hasler betreibt eine Kommunikations- und Werbeagentur in Zürich. Sie ist bekannt von ihrer Tätigkeit für den Verein Hoi Quote. Aus dessen Vorstand trat Hasler jedoch bereits im November 2017 zurück. Wie Hoi-Quote-Vorstandsfrau Corina Vogt-Beck damals gegenüber dem «Volksblatt» erklärte, habe es unterschiedliche Auffassungen gegeben, vor allem, was den Kommunikationsstil - etwa in sozialen Medien - betreffe.

Das komplett neue Gesicht auf dem Vorstandsticket ist Melina Meyer aus Triesen. Sie schloss 2015 das Gymnasium mit Matura ab und studiert gemäss ihrem LinkedIn-Profil derzeit an der Uni Bern. Politisch ist Meyer ein unbeschriebenes Blatt, hatte bisher auch mit der Jungen Liste nichts zu tun.

**Keine Kandidaten für Präsidium**

Auffällig ist, dass Stand jetzt keine Kandidaten für das Parteipräsidium vorgeschlagen sind. Dieses muss gemäss Parteistatuten aus 1-2 Personen bestehen und durch die Generalversammlung gewählt werden.

Grundsätzlich ist es möglich, dass sich an der Generalversammlung selbst noch Mitglieder um dieses Amt bewerben. Es könnte aber auch sein, dass bereits auf eine Annahme der Statutenänderungen spekuliert wird. Den Mitgliedern wurde ein Vorschlag für neue Statuten unterbreitet, der die Abschaffung des Präsidiums vorsieht (das «Volksblatt» berichtete). Der Vorstand würde damit zum alleinigen Führungsgremium der Partei.

**Personelles**

**Neues Gesicht für FL-Geschäftsstelle**

**VADUZ** Nachdem der langjährige Geschäftsführer Thomas Lageder im Herbst 2020 gekündigt hatte und seine interimistische Nachfolgerin Michaela Hogenboom nach einigen Wochen wegen des eskalierenden Parteistreits im März 2021 ebenfalls das Handtuch warf, wurde die Geschäftsstelle der Freien Liste interimistisch von der Triesenberger Gemeinderätin Corina Vogt-Beck geführt. Schliesslich wurde im Juni per Stellenausschreibung eine neue Geschäftsstellenleitung gesucht. Hier wurde die Freie Liste nun offenbar fündig. So wurde Tatjana As'Ad engagiert, wie aus dem Schreiben an die Mitglieder hervorgeht. As'Ad ist politisch ein unbeschriebenes Blatt. (ds)

**Reger Andrang im Impfzentrum am Samstag**

## 2,5 Prozent der Einwohner wählten spontane Spritze

**VADUZ** Erstmals hatten Einwohnerinnen und Einwohner Liechtensteins auch an einem Wochenende die Möglichkeit, sich ohne Voranmeldung gegen Corona impfen zu lassen. So wurde am Samstag, von 8 bis 11.30 Uhr und von 12.30 - 16 Uhr, im Impfzentrum Vaduz das Vakzin von Pfizer-Biontech angeboten. Der Leiter des Impfzentrums Jürgen Schwarz zieht gegenüber dem «Volksblatt» Bilanz: 375 Impfwillige seien spontan zur Impfung angetreten. Zudem hätten am Samstag 28 Personen die geplante Zweitimpfung erhalten, 2 Personen seien zur Drittimpfung angetreten. Eine dritte Impfdosis wird in Liechtenstein seit Mitte August für Menschen mit geschwächtem Immunsystem angeboten.

**Viele Jugendliche nutzten Angebot**

Von den insgesamt 405 Impfungen hätten sich 278 am Vormittag und 127 am Nachmittag die Spritze geholt. «Gerne hätten wir noch mehr Personen empfangen. Wahrscheinlich war das Wetter zu gut», so Jürgen Schwarz. Insgesamt sei aber auch der vierte spontane Impftag ein voller Erfolg gewesen. «Vor allem, weil sich auch viele Jugendliche für die erste Impfung entschieden haben.» Der Ablauf im Impfzentrum sei indes reibungslos vonstatten gegangen. «Nur zu Beginn kam es zu kurzen Wartezeiten, ab 9 Uhr war die Schlange kurz, sodass jede Person schnell zur Impfdosis kam», so Schwarz. Auch bei den ersten drei Terminen für Spontanimpfungen konnte eine rege Nachfrage beobachtet werden. So nutzten am 6. Juli vormittags 150, am 15. Juli abends 244 und am 18. Au-

gust abends 203 Personen die Möglichkeit der Impfung ohne Voranmeldung.

Mit den 375 spontan Geimpften vom Samstag wurden somit insgesamt bereits 972 Personen mittels Spontanimpfungen erreicht. Dies trägt rund 2,5 Prozent zur Impfquote in der Liechtensteiner Bevölkerung bei.

**Impfquote noch zu tief**

Bis zum 15. August waren 54,2 Prozent der Einwohner mindestens einmal und 51,2 Prozent bereits komplett geimpft. Die faktische Impfbereitschaft, die sich aus den bereits Geimpften und den bereits vereinbarten aber noch nicht durchgeführten Terminen zusammensetzt, lag bei 55 Prozent. Die nächste Aktualisierung der Impfstatistik erfolgt am heutigen Montag. Dann wird sich zeigen, welcher Fortschritt in dieser Woche erreicht werden konnte.

Generell ist die Impfquote in Liechtenstein wie auch in der Schweiz nach Einschätzung von Gesundheitsexperten zu tief, um eine pandemiebedingte Überlastung des Gesundheitssystems auszuschliessen. Mit den steigenden Infektionszahlen sind Mitte August auch die Hospitalisierungen von Covid-19-Patienten wieder angestiegen. Fast jeder Covid-Patient im Spital Grabs sei ungeimpft, erklärte der Leiter der Intensivstation, Christian Bürkle, vergangene Woche. Auf die Intensivstation müssten gar ausschliesslich Ungeimpfte verlegt werden. Die wegen Covid-19 hospitalisierten Patienten in der Spitalregion Rheintal, Werdenberg, Sarganserland waren Stand Donnerstag zwischen 29 und 75 Jahre alt. (ds)

ANZEIGE



## Heute Covid-Impfung ohne Voranmeldung

**Montag, 23. August**  
**9:00–11:30 Uhr**  
(Impfstoff von Moderna)

Zweitimpfung am 20. September 2021

Impfzentrum Spörryhalle, Rüfestrasse 6, Vaduz



**Weitere Termine für Impfungen ohne Voranmeldung:**

- ✓ **Dienstag, 24. August**  
17:00–20:00 Uhr (Pfizer-BioNTech)  
Zweitimpfung am 21. September
- ✓ **Mittwoch, 25. August**  
9:00–11:30 Uhr (Moderna)  
Zweitimpfung am 22. September
- ✓ **Donnerstag, 26. August**  
13:00–16:30 Uhr (Moderna)  
Zweitimpfung am 23. September
- ✓ **Freitag, 27. August**  
09:00–11:30 Uhr (Pfizer-BioNTech)  
Zweitimpfung am 24. September

Danke! **#HebenSorg** [www.hebensorg.li](http://www.hebensorg.li)